



Innen- und Rechtsausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 9. November 2023
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1143
(0431) 988 1152
Fax (0431) 988 610 1180
Innenausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 37. Sitzung des **Innen- und Rechtsausschusses**

am Mittwoch, dem 8. November 2023, 14:00 Uhr
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

1. Bericht der Landesregierung über den Brand in der JVA Neumünster am 12. Oktober 2023

Berichts Antrag des Abgeordneten Marc Timmer (SPD)
[Umdruck 20/2153](#)

Das Justizministerium berichtet, eine Aussprache folgt.

2. Vorstellung der Staatssekretärin Silke Schiller-Tobies

Angebot der Landesregierung

Staatssekretärin Schiller-Tobies stellt sich, ihren Werdegang und die politische Agenda vor. Eine Aussprache folgt.

3. Aktueller Bericht zur Migrationslage

Angebot der Landesregierung

Staatssekretärin Schiller-Tobies berichtet zur Migrationslage. Eine Aussprache folgt. Der Ausschuss nimmt das Angebot der Staatssekretärin an, ungefähr alle sechs Wochen hierzu zu berichten.

4. Gründung der Abteilung „Bevölkerungsschutz“ im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Angebot der Landesregierung

Das Innenministerium berichtet, eine Aussprache folgt. Das Innenministerium wird gebeten, dem Ausschuss die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung zur Verfügung zu stellen.

5. Schutzlücken schließen – Frauen besser vor Gewalt schützen

Antrag der Fraktionen von SPD und FDP
[Drucksache 20/1453](#) (neu)

Staatssekretärin Finke stellt den Verfahrensvorschlag, [Umdruck 20/2257](#), vor. Eine Aussprache hierüber folgt. Einstimmig beschließt der Ausschuss, dem Vorschlag zu folgen.

6. a) Entwurf eines Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz und Erhalt von Wohnraum

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD

[Drucksache 20/26](#)

b) Entwurf eines Schleswig-Holsteinischen Wohnraumschutzgesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 20/899](#)

Änderungsantrag der Fraktion der FDP

[Umdruck 20/2254](#)

Änderungsantrag der Fraktion der FDP

[Umdruck 20/2255](#)

Nach kurzer Beratung der Vorlagen kommt der Ausschuss überein, eine mündliche Anhörung zu den Vorlagen und Änderungsanträgen durchzuführen. Um Benennungen wird bis zum 17. November 2023 gebeten.

7. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Landesverwaltungsgesetzes

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und SSW

[Drucksache 20/1373](#)

Der Gesetzentwurf wird mit einem Vertreter des Innenministeriums beraten. Der Ausschuss nimmt in Aussicht, dem Landtag eine Beschlussempfehlung für die Landtags-sitzung am 13. Dezember 2023 zuzuleiten, um eine Ausfertigung noch in diesem Jahr zu ermöglichen.

8. Kosten des Personalausweises für Wohnungslose übernehmen

Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und SSW

[Drucksache 20/1173](#) (neu) – 2. Fassung

Der Ausschuss berät die Vorlage mit einer Vertreterin des Innenministeriums.

9. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP

[Drucksache 20/812](#)

Der Ausschuss schließt sich dem Votum des federführenden Finanzausschusses an.

10. Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung dienstrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 20/1152](#)

Der Ausschuss bittet den federführenden Finanzausschuss um nachrichtliche Einladung zur mündlichen Anhörung am 30. November 2023.

11. Information/Kenntnisnahme

[Unterrichtung 20/110](#) – Ergebnisprotokoll der Jahres-Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 11.-13. Oktober 2023 in Frankfurt am Main

[Umdruck 20/2217](#) – Präsentation des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen zur Kinder- und Jugendgewalt ([Drucksachen 20/1193](#) und [20/1241](#))

[Umdruck 20/2244](#) – Information der Landesregierung zu Regionaldeichen (im Nachgang der gemeinsamen Sitzung mit dem Umwelt- und Agrarausschuss am 1. November 2023)

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen zur Kenntnis.

12. Verschiedenes

Der Ausschuss nimmt in Aussicht, in einer der nächsten Sitzungen in den Räumen des Verfassungsschutzes vertraulich über den Verfassungsschutzbericht 2022 ([Drucksache 20/1021](#)) zu beraten und sich über die aktuelle Gefährdungslage berichten zu lassen.

Schluss: 16:55 Uhr

gez. Dr. Sebastian Galka